



WINGMAKERS – Philosophie Kammer 2

Die veränderlichen Modelle der Existenz

Das Bewusstsein der Höchsten Vollständigkeit ist die Bestimmung, die das menschliche Instrument in die Realität der Ersten Quelle hinein verlockt. In all den Wanderungen des menschlichen Bewusstseins, ausgehend von der Ursprungsrealität, hat es die unwiderstehlichen Eigenschaften der Ursprungsrealität durch die Anwendung des logischen Verstandes und den beständigen Glauben in der Sprache der Begrenzung, die von den externen Kontrollen der Hierarchie herrührt, eliminiert.

Ursprungsrealität, versteckt hinter der Sprache, wurde schrittweise durch Propheten eurer Welt „erleuchtet“ und hat dadurch den Ausdruck einer Sprache angenommen, im Gegensatz zu dem Ausdruck seiner unwiderstehlichen Eigenschaften. Sprache ist der Lieferant von Begrenzung. Sie ist das Werkzeug von Tyrannei und Überlistung. Nahezu alle Wesen innerhalb des Raum-Zeit-Universums haben das Verlangen, eine Abhängigkeit von einer Hierarchie, die sich zwischen dem Individuum und den unwiderstehlichen Eigenschaften der Ursprungsrealität ausdehnt, beizubehalten. Es ist die Hierarchie, die die Sprache als eine strukturelle Begrenzung einsetzt, doch in relativen Begriffen kann sie so auftauchen, als wäre sie befreiend und Kräfte spendend.

Die Ursprungsrealität ist die Wohnstatt der Ersten Quelle und sie tanzt ausserhalb der Konstrukte von irgendeiner Sprache. Sie ist ganz innerhalb sich selbst und hat nur eine einzige Aufgabe, nämlich das kollektive Potential aller Arten innerhalb des Univerums der Ganzheit zu demonstrieren. Sie ist der Archetyp der Perfektion. Sie ist die Standardträgerin vom natürlichen Entwurf eines jeden Wesens und seiner letztendlichen Bestimmung. IHRE Essenz ist so weit ausserhalb der Wahrnehmung, dass das menschliche Instrument die Tendenz hat, in der Sprache von Externen – letztendlich der Hierarchie – Zuflucht zu suchen, um die Ursprungsrealität zu definieren.

Die Hierarchie hat durch die Lieferung des Evolutions/Errettungs-Modells der Existenz den Versuch unternommen, die Entwicklung aller Wesen durch das Universum der Ganzheit zu leiten. Die Verbindung des Individuums mit der Quelle wird durch die Ebenen der Sprache, der Glaubenssystemmanipulationen und der rituellen Kontrollen, die von der Hierarchie geschaffen wurden, um zwischen die geistige Essenz des Wesens und der Ersten Quelle zu treten, sehr fein untergraben.

Jedes Individuum muss sich selbst kennen, damit es von allen Formen der externen Abhängigkeit frei sein kann. Das impliziert nicht, dass man anderen nicht trauen oder sich nicht mit anderen in Allianzen der Freundschaft und der Gemeinschaft zusammenschliessen sollte. Es ist einfach nur eine Warnung, dass sich die relative Wahrheit in den Händen derer, die den Wunsch haben, zu kontrollieren dauernd verändert und selbst wenn sie Motive guten Willens haben sollten, so ist es dennoch eine Form der Kontrolle. Wenn die Hierarchie Informationen zurückhält, werden die interpretativen Zentren für die relative Wahrheit so positioniert, dass Energie angesammelt und gehalten wird, statt die Macht der Ursprungsgleichheit auszuteilen.

Es gibt so viele Ebenen der relativen Wahrheit, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass du auf deine eigene Kraft zu Gunsten der Proklamation der Sprache verzichtest, wenn du der Sprache von Externen zuhörst. Die Sprache ist für das Verlangen des Ego nach Kraft und Kontrolle ebenso verführerisch, wie die Neigung des Verstandes aufzugeben und dem Glauben in die Sprache der Externen zu erliegen. Es kann den Ahnungslosen mit dem Glauben an Bilder und Ideen – realen oder imaginären – in der Absicht ködern, Individuen in der Gefangenschaft einer tieferen Wahrheit zu halten oder Individuen dazu veranlassen, die Hierarchie weiter zu unterstützen, wenn sie keinem Zweck mehr dient. Die Zeit nähert sich

schnell, dass auf allen Ebenen der Hierarchie die Schleier der Kontrolle als veraltet abgelegt werden, bewirkt durch Wesen, die dazu bestimmt sind, die Schleier niederzureissen, um der eigenständigen Kraft zu erlauben, sich gegenüber der hierarchischen Kraft durchzusetzen.

Da sind Wesen, die ihre zukünftige Existenz mit der Terra-Erde verwoben haben und die dazu bestimmt sind, die Wahrheit der Ursprungsgleichheit zwischen allen Wesen auf allen Ebenen des Ausdruckes zu demonstrieren. Es wird die grundsätzliche Aufgabe der Hierarchie werden, diese Barrieren zu der Gleichheit langsam wegzunehmen, sodass die Hierarchie als der Retter des Bewusstseins statt als sein Wächter auftritt. Es sind die anwesend, die dafür sorgen werden, dass der Vorhang rasch fällt für die, die bereit sind, gleich mit ihrer Quelle zu sein; für die, die gewillt sind, die verwickelten Wege der Hierarchie zu umgehen; und für die, die ihre Göttlichkeit als eigenständige Ausdrücke der Ursprungsrealität umarmen.

Die Hierarchie repräsentiert diverse Interessen, Wahrnehmungen der Realität und Motive der Betätigung. Es ist die Vielfalt, die die Hierarchie dazu bringt, ineffektiv in der Führung von Individuen zu ihrem Status der Gleichheit mit der Ersten Quelle zu werden. Doch diese Vielfalt ist auch das, was es der Hierarchie erlaubt, solch eine grosse Bandbreite von Individuen anzuziehen und ihr erstes Erwachen ihrer spirituellen Energien und ihrer intuitiven Zentren zu ermöglichen. Nichts desto weniger hat sich die Hierarchie in ihrer Vielfalt und ihren wohl erworbenen Spezialisierungen gefangen, was sie davon abhält, sich als ein anerkannter Leiter der Evolution zu einem freudvollen Strom von Licht zu entwickeln, der in der Absicht, die Wesen mit der Kraft der Ursprungsgleichheit auszustatten, ausgerichtet ist.

Das Konzept der Errettung resultiert aus dem Gefühl der Unzulänglichkeit, dass fortwährend innerhalb des Massenbewusstseins der Menschheit durch den genetischen Verstand aufwallt. Diese Gefühle stehen in Beziehung zu der Fragmentation des menschlichen Instrumentes und seiner Unfähigkeit – während es fragmentiert ist – die Ganzheitsperspektive voll zu verstehen und seine göttlichen Ursprünge zu erreichen und sich selbst als gleich mit der Ersten Quelle zu akzeptieren. Somit setzt sich die anscheinend endlose Suche nach der Errettung von der Unzulänglichkeit und der Unsicherheit, die von der Fragmentation des menschlichen Instrumentes herrührt, fort.

Das Motiv, das Bewusstsein zu entwickeln, rührt von dem Gefühl her, dass man weniger als ganz ist. Und im Speziellen kommt das Gefühl der Getrenntheit von der Ersten Quelle von der imperfekten Beurteilung, hervorgerufen durch die Fragmentation des menschlichen Instrumentes. Durch diese Gefühle unterhält die Fragmentation sich selbst für die ganze Art und wird weitergereicht in den genetischen Verstand, der die gemeinsame Grundlage des menschlichen Instrumentes ist. Der genetische Verstand der menschlichen Art ist die kraftvollste Komponente der Hierarchie und wird durch die Bedingungen geformt, in denen das menschliche Instrument in seinem dreidimensionalen Fünfsinne-Kontext, der alles aufnimmt, lebt.

Wenn das Wesen anfänglich bei der Geburt ein menschliches Instrument betritt, wird es sofort fragmentiert in ein physikalisches, emotionales und mentales Spektrum der Wahrnehmung und des Ausdruckes. Von diesem Tag an wird das Wesen sorgfältig konditioniert, um adaptiert zu werden und innerhalb des dreidimensionalen Fünfsinne-Kontextes der Terra-Erde navigieren zu können. Es ist tatsächlich so, dass das Wesen absichtlich sein Bewusstsein mit der Aufgabe fragmentiert, die Trennung von der Ganzheit zu erfahren.

In diesem Zustand der Trennung hat sich das Wesen selbst in der Absicht beschränkt, neue Erfahrung und ein tieferes Verständnis des Ursprünglichen Bauplans oder der grossen Vision der Ersten Quelle zu bekommen. Durch dieses tiefere Verständnis kann das Wesen durch das menschliche Instrument den dreidimensionalen Kontext in eine selbstbewusste, integrierte Komponente des Universums der Ganzheit transformieren. Diese herausragende und absichtsvolle Anstrengung produziert innerhalb des menschlichen Instrumentes den

Impuls, nach seiner Ganzheit zu suchen und seine göttliche Verbindung zur Ersten Quelle wiederzuerfahren.

Diese Suche, in einer grossräumigen Betrachtung, ist der Brennstoff, der das Individuum antreibt, das Evolutions/Erretter-Modell zu suchen und zu erkunden. Es stellt dem Individuum die Motivation zur Verfügung, Hilfe und Leitung von einer speziellen Untergruppe der Hierarchie zu suchen und in diesem Vorgehen entwickelt sich ein Sinn der Zugehörigkeit und der Einheit. Es ist genau der gleiche Sinn der Zugehörigkeit und Einheit, der der wachsenden Bewusstheit der zugrundeliegenden Einheit zwischen dem menschlichen Instrument, dem Bewusstsein des Wesen, dem Universum der Ganzheit, Ursprungintelligenz und der Ersten Quelle hilft, sich zu katalysieren.

Dies ist der Grund, warum das Evolutions/Erretter-Modell so eine kritische Komponente in dem grossen Experiment darstellt. Es ist der Zustand, in dem das menschliche Instrument einen Sinn der Einheit und der Zugehörigkeit entwickelt. Einen Sinn für eine Beziehung zu einer grossen und leitenden Vision. Dies ist der Grund, warum die Hierarchie Erretter unterstützt. Es ist ebenso der Grund dafür, dass die Gefühle der Unzulänglichkeit und der Unsicherheit von der Hierarchie entwickelt und unterstützt werden. Tatsächlich beschleunigt es die Vereinheitlichung der Menschheit, was wiederum eine Beschleunigung bewirkt und zu der Vereinheitlichung der Menschheit mit dem Universum der Ganzheit führt.

Spirituelle Führer sind fähig, tief unter die Oberfläche der Realität des Lebens zu schauen und erfahren, wie vielschichtig verbunden jede Lebensform ist und wie diese Vielfalt des Lebens weit über die Fähigkeiten des menschlichen Instrumentes hinaus intelligent ist, sowohl aufzunehmen als auch auszudrücken. Wegen dieser Bedingung können spirituelle Führer die Realität nur durch ihre persönlichen Fähigkeiten der Wahrnehmung interpretieren und die dimensionale Tiefe des Lebens und seine unbegrenzte Intelligenz ausdrücken. Niemand ist fähig, die dimensionale Tiefe des Lebens und seine Breite mit den Werkzeugen der Sprache zu artikulieren. Sie können im Bestfall nur die Interpretationen ihrer Eindrücke beschreiben.

Jeder Mensch ist in unterschiedlichen Graden fähig, unter die Oberfläche der Realität des Lebens zu blicken, um seine persönlichen Interpretationen des Universums wahrzunehmen und auszudrücken. Er benötigt dazu nur Zeit und Intention, um seine eigenen Interpretationen zu entwickeln. Und das ist genau das, was all die grossen spirituellen Führer gelehrt haben. Die tiefere Bedeutung des Lebens ist nicht etwas Absolutes, das nur von ein paar Ausgewählten erfahren wird, sondern es ist eine sich entwickelnde, dynamische Intelligenz, die so viele Gesichter hat, wie es Lebensformen gibt. Keine Lebensform oder Art hat das exklusive Portal in das Universum der Ganzheit, in dem die Erste Quelle sich SELBST in all IHRER Majestät ausdrückt. Das Portal wird mit allen geteilt, weil die Erste Quelle innerhalb aller Dinge ist.

Die grossen spirituellen Führer der Terra-Erde haben alle in ihrer eigenen Art das Universum der Ganzheit und die Rolle der Menschheit darin interpretiert. In diesem Vorgehen wurden ihre Interpretationen das Ziel einer Debatte zwischen verschiedenen Untergruppen der Hierarchie, weil sie mit Autorität und Tiefe der Einsicht artikuliert waren. Diese Debatte und dieser Untersuchungsprozess schaffen eine Polarität des Glaubens. Eine gleichgestimmte Anhängerschaft wird auftauchen, die die Interpretation ihres Führers verteidigen und ausschmücken wird, während alle anderen sie aufgrund vorher angenommener Glauben mit Verachtung betrachten werden.

Diese spezielle Methode der Erschaffung einer Religion, die auf die Interpretationen des Universums der Ganzheit eines Erretters oder Propheten fixiert ist, ist einheitlich für eine Art, die das Evolutions/Erretter-Modell der Existenz erforscht. Die spirituellen Führer, die als grosse Propheten oder Erretter anerkannt sind, haben eine Vision des Universums der Ganzheit produziert, die über das hinausgeht, was zu ihrer Zeit von der Hierarchie definiert war. Sie haben ein neues Portal in das Universum der Ganzheit geschaffen und waren gewillt, ihre Vision auf Kosten von Debatten und möglicherweise Hohn mit allen zu teilen.

Diese Männer und Frauen bereiteten die Wege für die Menschheit, neue Facetten von sich selbst zu erkunden. Einen Teil ihrer Überseele oder des universellen Bewusstseins zu benutzen, das sich zu diesem speziellen Zeitpunkt im Wesentlichen in seinem evolutionären Zyklus befand. Aber die Interpretation der Führer wurde von ihren Gefolgsleuten, die den Wunsch hatten, eine Religion oder Sekte zu erschaffen, zu oft interpretiert und die Vision löste sich lautlos in den Händen der Hierarchie auf, wo sie durch den alleinigen Umstand devitalisiert wird, dass sie mit einer massiven Struktur verbunden ist, die sie beschützt und unterstützt.

Die Erste Quelle ist mit Individuen verbunden, nicht mit Organisationen. Somit ist die Hierarchie in einer vitalen und dynamischen Art mit der Quelle unverbunden. Die Hierarchie ist mehr verbunden mit ihrem eigenen, kollektiven Wunsch zu helfen, zu dienen, eine Funktion auszuführen, die die Benutzung von Kraft erlaubt, um zu der Vision ihrer Führer zu kommen. In sich selbst ist dies nicht falsch oder fehlgeleitet. Es ist alles ein Teil des Ursprünglichen Bauplans, der die Auffaltung des Bewusstseins von der Einen Quelle zum Wesen und vom Wesen zur Kollektiven Quelle leitet. Dies ist die Spirale der Integration, die Ganzheit und kaskadierende Schönheit innerhalb der Ursprungintelligenz ausbrütet.

Was die Hierarchie weitläufig als Geist bezeichnet hat, kommt so nah wie irgendein Wort an das Symbol der Ursprungintelligenz heran. Die Ursprungintelligenz bewohnt alle Felder der Schwingung als eine Erweiterung der Quelle. Sie ist der Geheimagent der Ersten Quelle, der die Hierarchie durchwirkt als ihr Gegengewicht. Die Ursprungintelligenz ist der Faktor von Integrität und Ausrichtung, der sicherstellt, dass die Hierarchie ihrem Zweck innerhalb des Ursprünglichen Bauplans dient. Die Ursprungintelligenz ist praktisch der „Wissenschaftler“, der das Grosse Experiment in dem Laboratorium von Zeit und Raum überblickt und der die Kriterien herausbildet, die Variablen auswählt, die Ergebnisse überwacht und alternative Möglichkeiten abschätzt.

Das Grosse Experiment ist die fortlaufende Transformation und Expansion der Ursprungintelligenz durch alle Wesen in allen Dimensionen der Existenz. Es ist der Zweck des Grossen Experimentes, alternative Modelle der Existenz zu finden, die mit einiger Sicherheit das beste Modell darstellen, das fähig ist, das Bewusstsein zu vereinheitlichen, ohne mit der Selbstständigkeit des Wesens und der Ersten Quelle in Konflikt zu geraten. Das Grosse Experiment besteht aus vielen unterschiedlichen Schauplätzen, die querverbunden sind und zu dem Grossen Mysterium führen. Viele der verschiedenen Schauplätze werden gleichzeitig innerhalb des Raum-Zeit-Universums gespielt, mit der Aufgabe, das Universum auf die bevorstehende Erweiterung der Ursprungsrealität in alle Dimensionen der Existenz vorzubereiten.

In dem Fall der Terra-Erde ist das der Schauplatz der Existenz, der die klare Verbindung des individuellen Bewusstseins zu den unwiderstehlichen Eigenschaften der Ursprungsrealität unterstützt, ohne die Intervention einer Hierarchie irgendeiner Art. Das ist dann, wenn die Fabeln und Mythen der Geschichte in das Licht treten und als das bekannt werden, was sie wahrhaftig sind und immer gewesen sind. Dies ist die Zeit, in der die Sprache in eine neue Form der Kommunikation transmutiert werden wird, die die unwiderstehlichen Eigenschaften der Ursprungsrealität in einer künstlerischen Fähigkeit der Energie und einer Schwingung sichtbar macht, die alle Barrieren einer Kontrolle niederreisst.

Es ist Zeit zu erkennen, dass die Hierarchie sich durch den ganzen Kosmos, bis zu den äussersten Grenzen der Entdeckung, ausdehnt. Sie hat Zweige, die von jedem Sternensystem und jeder bekannten Dimension ausgehen und tatsächlich sind alle Lebensformen „Blätter“ dieses ungeheuren kosmologischen Baumes. Diese erschafft die grosse Unterweisung der Arten, des Geistes, der Planeten und der Sterne, wie jeder von ihnen sich durch die Zweige dieses Baumes entwickelt. Somit ist die Hierarchie eine Sammlung von Externen, die den Wunsch haben, ihre Energien für die Unterstützung einer Untergruppe einzusetzen, die sich irgendwo innerhalb der grössten aller Strukturen angesiedelt hat - der Hierarchie. Unterstützung ist das Leitmotiv der Hierarchie und in den

meisten Fällen übersetzt sich dieses in das Konzept der Errettung und der Lehrer/Schüler-Ordnung des Universums.

Die Hierarchie ist aus allen Wesen aller Motivationsrichtungen zusammengesetzt, die ihre Energien in Untergruppen zusammengefasst haben. Diese Untergruppen sind unabhängige Zweige eines weit ausgedehnten kosmologischen Baumes, einer Struktur, die alle Dinge ausserhalb der Ursprungsrealität umgibt. Die Wurzeln dieses Baumes kommen aus der Erde der genetischen Erinnerung und der unterbewussten Instinkte. Die Zweige, die der Wurzel am nächsten sind, repräsentieren die ältesten und ursprünglichsten Religionen der Art. Die mittleren Zweige sind die orthodoxen Religionen und Institutionen, während die oberen Zweige die modernen Glaubenssysteme darstellen, die sich erst seit kurzem im Universum ausbreiten. In dieser Definition entspricht der ganze Baum der Hierarchie und seine Saat war anfänglich durch die Ursprungsentelligenz empfangen, gepflanzt und genährt mit der Aufgabe, das Grosse Experiment zu stimulieren.

Dieses ist das Experiment der Transformation im Gegensatz zur Evolution. Evolution ist der laufende und anstrengende Prozess der Verschiebung der Positionen innerhalb der Hierarchie – immer in der Abschätzung deiner augenblicklichen Position in Bezug zu der neuen, die dich verlockt. Transformation ist einfach die Erkenntnis, dass es beschleunigte Zugänge zu der eigenständigen Meisterschaft, die die Hierarchie umgehen, gibt im Gegensatz zu der abhängigen Errettung und dass diese Zugänge durch die direkte Erfahrung der Gleichheitstonschwingung, die in allen Wesen präsent ist, benutzt werden können.

Diese Tonschwingung ist nicht das, was man gewöhnlicherweise als die Musik der Sphären oder die Schwingung des Geistes bezeichnet, wenn er sich in Resonanz mit der Ursprungsabsicht durch das Universum bewegt. Diese Schwingung ist vielmehr das, was die drei Prinzipien der Transformationserfahrung zusammenhält: Universelle Beziehung durch Dankbarkeit, Erkennen des Ursprungs in allen Dingen, Nahrung des Lebens. Die Anwendung dieser Lebensprinzipien in einer spezifischen Gleichheit des Vorangehens entkoppelt das Wesen von den Kontrollelementen der Hierarchie.

Wie kann die Hierarchie in der Rolle eines interpretativen Zentrums der Wahrheit agieren, ohne die Wesen zu manipulieren und somit ihren freien Willen zu beeinträchtigen? Das Grosse Experiment ist auf dem freien Willen als primäre Methode, um authentische Information zu erlangen, aufgebaut, die dann benutzt werden kann, um die Ursprungsrealität zu allen Dimensionen der Existenz zu erweitern. Freier Wille ist die Faser der Authentizität, die die verschiedenen Tests innerhalb des Grossen Experimentes mit Wert erfüllen. Die Hierarchie oder irgendeine andere externe Struktur gefährdet niemals den freien Willen. Nur das Wesen kann seine Realität wählen und dies ist das fundamentale Prinzip des freien Willens.

Der freie Wille wird nicht einfach dadurch verdunkelt, dass dem Wesen alternative Realitäten oder relative Wahrheiten präsentiert werden, die seine Erkenntnis der Gleichheit mit der Quelle verzögern. Es ist die Wahl des Wesens, sich selbst in externe Erklärungen der Realität zu begeben, anstatt sich in seine eigenen Möglichkeiten zu vertiefen und eine Realität zu erschaffen, die unabhängig ist. Der Wert des freien Willens wird sich immer erweitern, wenn du dich in die Richtung der Unabhängigkeit bewegst und in der gleichen Weise wird sich sein Wert immer verringern, wenn du dich in die Richtung externer Abhängigkeiten begibst. Die Wahl zwischen der Selbstständigkeit oder externer Abhängigkeit ist die Basis des freien Willens und es gibt keine Struktur oder externe Quelle, die diese grundlegende Entscheidung eliminieren könnte. Es ist eine innere Entscheidung, die unabhängig von äusseren Umständen ist und irgendetwas von Aussen kann sie unmöglich in Abrede stellen.

Das Universum der Ganzheit umgibt alle Dimensionen (einschliesslich der Ursprungsrealität) und damit sind alle Realitäten in ihm enthalten. In dieser unbegreifbaren Vielfalt wird jedem Wesen eine Struktur bereitgestellt, die seinen freien Willen in den Begriffen seiner Beziehung

zu der Ursprungsrealität definiert. Jede dieser Strukturen variiert in der Breite der Wahl, aber jede davon ist verbunden in die Superstruktur der Hierarchie. In der strukturlosen Realität der Ursprungsrealität wird der freie Wille anfänglich empfangen und wenn das Prinzip sich als eine Faser der Authentizität in die Raum-Zeit-Universen ausdehnt, wird es immer abhängiger von der Wahrnehmung des Wesens, von seiner Ganzheit in Bezug auf die Ursprungstintelligenz.

Wenn das Wesen in seine einzelnen Teile fragmentiert worden ist, ist sein Verständnis des freien Willens auf das beschränkt, was die Hierarchie umschreibt. Wenn das Wesens ein bewusstes Kollektiv ist, das seine unabhängige Ganzheit realisiert, dann ist das Prinzip des freien Willens eine Art Struktur, die unnötig ist, wie ein Feuer an einem Sommertag. Wenn Wesen in Unkenntnis ihrer Ganzheit sind, wird Struktur als eine Form selbstaufgelegter Sicherheit auftauchen. Durch diese fortlaufende Entwicklung eines strukturierten und geordneten Universums haben Wesen ihre Einfassungen – ihre Grenzen – durch den Ausdruck ihrer Unsicherheit definiert. Langsam wurden sie Teile ihrer Ganzheit und wie Scherben aus Glas von einer schönen Vase zeigen sie in dieser Form wenig Ähnlichkeit mit ihrer ganzheitlichen Schönheit.

Wenn du dir erlauben würdest, den Ursprung deiner Existenz wahrzunehmen, würdest du unzweifelhaft sehen, wie ausgedehnt das Wesen ist. Wenn du durch die Schleier, die deine Bestimmung verdecken, spähen könntest, würdest du verstehen, wieviel ausgedehnter du werden wirst. Zwischen diesen beiden Punkten der Existenz – Ursprung und Bestimmung – ist das Wesen immer das vibrierende Gefäß der Ursprungstintelligenz. Es hat sich selbst willentlich erlaubt, die Raum-Zeit-Universen als ein Vorposten der Ersten Quelle zu erkunden. Deswegen, obwohl die Hierarchie das Verständnis der Ganzheit des Wesens verdunkelt haben könnte, ist es das Wesen, das aufgegeben hat, das durch eigene Wahl der Sprache der Begrenzung und den Proklamationen von Externen zuhört und verführt wurde durch das Evolutions/Errettungs-Modell.

Warum hat die Hierarchie nicht das alternative Modell der Transformations/Meisterschaft zur Verfügung gestellt und das Wesen befähigt, eine Wahl zu treffen und in diesem Tun tatsächlich den freien Willen auszuüben? Es ist deswegen, weil die Hierarchie sich, wie die meisten Wesen, nicht ihrer Ganzheit bewusst ist. Ihre Untergruppen haben sich komplett Grenzen gewidmet. Da, wo Grenzen sind, die definieren und einschränken, sind ebenso Strukturen. Da, wo tiefeingefleischte Strukturen sind, gibt es einen beherrschenden Glauben, dass Transformation unmöglich ist. Da natürlicherweise die Raum-Zeit-Universen konform zu der Matrix der Glaubensprojektion sind, ist das Konzept der Transformation von der Realität der Hierarchie völlig entfernt.

Somit ist die Hierarchie unfähig, selbst nur eine Vorstellung von dem Modell der Transformations/Meisterschaft mit irgendeiner Genauigkeit zu bekommen, um alleine das Wesen zu informieren, dass Alternativen existieren, die von der Ursprungstintelligenz ausgehen. Die Hierarchie ist für diesen Zustand nicht verantwortlich, jedes Wesen ist es. Das dominante Modell der Ursprungstintelligenz ist ursprünglich. Es existierte vor der Hierarchie. Es ist das Wesen, das gewählt hat, das Modell der Existenz der Hierarchie zu erforschen, in der Absicht, an dem Grossen Experiment teilzunehmen und bei dem Auftauchen des Synthesemodells der Existenz zu assistieren. Die Hierarchie ist als manipulierende Kraft durchaus gütig und stellt in dem Rezept der Ganzheit einfach eine Schlüsselzutat dar, die das Wesen transformiert, um über seine Rolle als vibrierender Behälter der Ursprungstintelligenz hinauszukommen und ein Brückenweg in der Erweiterung der Ursprungsrealität in die Raum-Zeit-Universen zu werden.

Es gibt einen alten Glauben, von der Hierarchie geboren, dass die Raum-Zeit-Universen in die Ursprungsrealität aufsteigen werden und das menschliche Instrument der Liebe diesen Aufstieg begleiten wird. Es ist jedoch die Ursprungsrealität, die sich erweitert, um die Raum-Zeit-Universen zu umgeben mit der Absicht, alle Wesen an dem Synthesemodell der Existenz auszurichten. Die Ursprungstintelligenz streift die Schleier ab, die die wahre Bedeutung des Modelles des Wesensausdruckes in den Raum-Zeit-Universen verbergen.

Wenn dies passiert, wird das Wesen in allen Dimensionen und Feldern der Schwingung die Qualität der Quelle haben und seine Bestandteile werden für den vollen Ausdruck seiner unabhängigen Perspektive vereinheitlicht werden.

Diese Transformation des Wesens ist der Zugang in die Ganzheit und die Erkenntnis, dass das Wesensmodell des Ausdruckes ein Verbund von Formen mit dem Formlosen ist, vereinheitlicht in einer Energie, einer Bewusstheit. Wenn die Einzelteile ausgerichtet und gegenseitig verbunden sind, wird das Wesen ein Instrument, das die Erweiterung der Ursprungsrealität fördert. Somit steigt das Wesen nicht von den Raum-Zeit-Universen auf, sondern es vereinigt sich zu einem Zustand der Ganzheit, wobei sein selbstständiger Ausdruck bei dieser Erweiterung helfen kann, oder - aus einem anderen Zusammenhang gesehen, es ist der Abstieg der Ursprungsrealität in die Raum-Zeit-Universen.

Aufstieg wird oft als das natürliche Produkt der Evolution aufgefasst. Dass alle Planetensysteme und Arten sich zu dem Punkt entwickeln, von dem sie von der Begrenzung aufsteigen und dass vielleicht die Raum-Zeit-Universen sich irgendwie in die Ursprungsrealität einfallen werden und aufhören, als Felder der Schwingung zu existieren. Es ist tatsächlich gerade andersherum. Die Ursprungsrealität steigt herab. Sie ist die Zusammenfassung aller Dinge und es ist die Intention der Quelle, sich zu erweitern, nicht sich zurückzuziehen. In der Wiege der Raum-Zeit-Universen transformiert sich das Wesen zur Ganzheit und in diesem Vorgang wird es das Hilfsmittel für die Absicht der Ursprungsrealität, sich zu erweitern.

Kannst du die Perfektion dieses Ursprünglichen Bauplans sehen? Kannst du die Verschiebung der Matrix fühlen, von welcher deine Realität herrührt? Kannst du genauso verstehen, dass du, das menschliche Instrument, aus Einzelteilen bestehst, die als ein einziger Punkt von reiner Energie individualisiert sind und dieser trotzdem an vielen Plätzen und in vielen Dimensionen gleichzeitig am Leben ist? Einzig innerhalb des Wesens ist der Platz, wo die Transformation entdeckt wird, wo das formlose Selbst eintreten kann und mit seinen verschiedenen Vorposten der Form kommunizieren kann. Das Formlose ist der Zeitlose Beobachter, der hinter den Schleiern der Form und des Verstehens lebt und die Weisheit der Zeit von dem Quell der Planeten ans Licht bringt. Es ist der Punkt des Ursprungs, von dem die Ursprungintelligenz fließt.

Der Zeitlose Beobachter ist das einzige reale, interpretative Zentrum für das Wesen. Es ist das einzige stabile Führungssystem, das das Wesen zu seiner Ganzheit führen kann. Somit ist das Wesen zusammengestellt aus beidem, nämlich der formlosen Identität der Ursprungintelligenz und der formbehafteten Identität der verdichteten Energie. Während das Formlose eins ist, hat sich das Formbehaftete in viele Fragmente des Ausdruckes entäußert, die sein Bewusstsein als Inseln der Wahrnehmung und des Ausdruckes isolieren. Dieser Zustand resultiert daraus, dass sich das Wesen seiner ausgedehnten und glorreichen Natur der Existenz verweigert.

Im menschlichen Instrument ist das Wesen meistens still und unbeweglich. Es taucht wie das flüchtende Wispern der Freude auf, das dich berührt, wie ein Bergwind. Es ist still, wie ein tiefer Ozean. Dennoch kommt das Wesen in die Raum-Zeit-Universen als Herold der Ursprungsrealitätserweiterung. Es fängt an, sich selbst bekannt zu machen, als das, was es wahrhaft ist. Viele fühlen den Schatten ihres Wesens, wenn es sich annähert. Sie geben diesem „Schatten“ alle möglichen Formen von Definitionen, selten glaubend, dass es der Fackelträger ihrer totalen Selbstheit ist. Diese totale Selbstheit ist es, in der alle Gelübde der Redlichkeit, alle Zeremonien der Liebe und alle Gefühle der Hoffnung zentriert werden und dem selbstständigen Wesen, das wir alle sind, übergeben werden sollten.

Der vornehmlichste Grund, warum das Evolutions/Erretter-Modell so zwingend ist, ist der, dass das Wesen auf die Weise, wie es seine eigene Selbstheit wahrnimmt, fragmentiert wurde. Der Zeitlose Beobachter, der durch das menschliche Instrument lebt, ist für den Raum-Zeit-konditionierten Verstand trügerisch, doch es ist der Verstand, der versucht hinauszureichen, um die feine Schwingung der Ursprunggleichheit, die auf ewig durch die

Ursprungstintelligenz entfacht ist, zu berühren. Wie auch immer, der Verstand ist zu sehr konditioniert und kraftentleert, um den totalen Umfang des Wesens, das jenseits der Schatten der Intuition existiert, zu realisieren. Aus diesem Grund erkundet die Art das Evolutions/Erreter-Modell der Existenz. Sie haben nur wenig oder gar keine Vorstellungen von ihrer Ganzheit und benötigen einen Erreter und den Anpassungsprozess der Evolution, um ihnen Sicherheit und Glück zu bringen.

Es ist eine natürliche Bedingung einer sich entwickelnden Art den Wunsch zu haben, der von der Hierarchie eingepflanzt wurde, errettet zu werden und ein Erreter zu sein. Diese Bedingung resultiert aus dem Lehrer/Schüler-Ordnungsschema des Universums und ist ein Grundbaustein der Evolution und die nämliche Essenz der strukturalen Existenz der Hierarchie. Während einige Arten ihre Zuflucht in dem Drama des Überlebens suchen, um ihren evolutionären Prozess zu katalysieren, suchen andere Arten ihre Zuflucht in dem Drama von errettet werden und ein Retter sein. Das Drama der Erretterschaft ist ein Ausdruck von selbstständigen Wesen, die von dem evolutionären Prozess in Anspruch genommen sind und es wird nicht von irgendeinem religiösen Kontext begrenzt, sondern betrifft alle Facetten ihres Lebens.

Wenn da relative Wahrheiten sind, dann sind da auch realtive Freiheiten. Wenn du dich durch den hierarchischen Prozess entwickelst, wirst du einen sich immer erweiternden Sinn für Freiheit erlangen, doch du bist immer noch kontrolliert durch die Schwingungen von Externen, durch Sprachen, Gedankenformen, Frequenzen von Farbe und Geräusch und den anscheinend unvergänglichen Artefakten des genetischen Verstandes. Jedes dieser Elemente kann das menschliche Instrument dazu veranlassen, auf die Hierarchie zu bauen, indem sie ein Empfinden der Ungleichheit zwischen dir und deiner Quelle erzeugt. Die zugrundeliegende Gleichung des Evolutionsprozesses ist: Menschliches Instrument + Hierarchie = Verbindung mit Gott. Im Falle des Transformationsprozesses lautet sie : Wesen + Ursprungstintelligenz = Gleichheit mit der Ersten Quelle.

Ursprungstintelligenz, die sich generell als die Schwingung der Gleichheit manifestiert, unterliegt dem Willen der Ersten Quelle und wie die Intentionen der Quelle sich durch die verschiedenen Zustände des Grossen Experimentes ändern, wandelt sich auch die Form der Manifestation der Ursprungstintelligenz. Diese Änderung tritt jetzt in den Welten von Raum und Zeit auf, weil die Erste Quelle anfängt, den Abschnitt der Integration der zwei primären Modelle der Existenz (Evolution/Errettung und Transformation/Meisterschaft) innerhalb des Grossen Experimentes zu beginnen.

Die Zeit ist gekommen, das dominante Modell der Hierarchie (Evolution/Errettung) mit dem dominanten Modell der Ursprungstintelligenz (Transformation/Meisterschaft) zusammenzuführen. Diese Integration kann nur auf der Ebene des Wesens erlangt werden. Sie kann nicht innerhalb des Kontextes des menschlichen Instrumentes oder eines Aspektes der Hierarchie auftreten. Nur das Wesen – die Ganzheit der interdimensionalen Selbstständigkeit, mit Ursprungstintelligenz ausgestattet – kann diesen Prozess der Integration dieser beiden Modelle der Existenz unterstützen und voll erfahren.

Diese Form der Integration tritt dann auf, wenn das Wesen die beiden Modelle voll erkundet hat und ein Synthesemodell entwickelt, das die Errettung als eine interne Rolle des Wesens, um sich „selbst“ zu retten, positioniert und sich nicht auf Externe abstützt, um diese befreiende Aufgabe durchzuführen. Dieser Akt der Selbstgenügsamkeit fängt an, die Idee der Errettung mit der Erkenntnis der Meisterschaft zu einem Ganzen zusammenzufassen. Der nächste Schritt ist, den zeitbasiert anwachsenden Fortschritt des Evolutionsmodelles mit der erfassungsbasierten Akzeptanz des Transformationsmodelles zusammenzuführen. Dies passiert dann, wenn das Wesen vollständig überzeugt ist, das die Erfahrung und die Anwendung seiner Ganzheit nur dann auftreten kann, wenn es komplett von den verschiedenartigen Strukturen der Hierarchie abgekoppelt ist.

Während das Wesen seine Rolle der persönlichen Befreiung annimmt, bedeutet das nicht, das der Hierarchie auszuweichen ist oder sie gemieden werden sollte. Die Hierarchie ist ein

wunderliches Instrument. Sie ist symbolisch für den Körper der Ersten Quelle, der IHR erlaubt, in die Raum-Zeit-Universen einzutauchen, ähnlich, wie das menschliche Instrument es dem Wesen erlaubt, ausserhalb der Ursprungsrealität zu funktionieren. Die Hierarchie ist ein Vehikel der Transformation sogar dann, wenn sie agiert, um Informationen zu unterdrücken und eine Art in Gehorsam zu ihrer kontrollierenden Hand zu halten. Es ist Teil der uralten Formel, die ein neues Universum für das Synthesemodell der Existenz und der Mitgliedschaft in dem Universum der Ganzheit vorbereitet.

Die Kombination von Selbsterrettung und Abkopplung von der Hierarchie initiiert die Manifestation des Synthesemodells. Das Synthesemodell ist das nächste, was aus dem Grossen Experiment hervorkommt und in bestimmten Feldern der Schwingungen des multidimensionalen Universums gibt es Wesen, die tatsächlich schon diesen Zustand des Experimentes als Vorläufer des Wesensmodelles der Ursprungsindividualisierung erfahren.

Diese Wesen sind speziell entworfen, um diese zukünftige Erfahrung in Kommunikationssymbolen und Lebensprinzipien mitzuteilen, die Brücken bauen zwischen den beiden Modellen der Existenz. Über diesen ersten Entwurf und der Konstruktion dieser „Brücken“ hinaus werden diese Wesen hauptsächlich unbekannt bleiben. Würden sie irgendetwas mehr tun, würden sie ein Inventarstück der Hierarchie werden und ihre Missionen würden kompromittiert.

Diese Selbstständigen Wesen sind nicht in den Raum-Zeit-Universen anwesend, um formale Lehrer zu sein. Sie sind anwesend, um als Katalysatoren und Erbauer zu wirken. Sie sind anwesend, damit sichergestellt wird, dass der Ursprungstheorie erlaubt wird, die dominante Kraft der Hierarchie und ihr Modell der Evolution-Erretterschaft auszubalanzieren. Sie werden nicht ein neues Glaubenssystem erschaffen. Vielmehr werden sie sich darauf focussieren, neue Kommunikationssymbole durch verschiedenartige Kunstformen zu entwickeln, die es dem Wesen ermöglichen, sich von den Kontrollaspekten der Hierarchie abzukoppeln. Diese Selbstständigen Wesen werden auch demonstrieren, mit welcher natürlichen Einfachheit es möglich ist, diese zwei vorherrschenden Richtungen der Existenz in einem Synthesemodell zusammenzuweben.

In der kommenden Epoche der menschlichen Entwicklung werden Wesen in Kollektiven neue Zugänge entwerfen, die über das Synthesemodell der Existenz hinausgehen, so dass eine neue Hierarchie konstruiert werden kann, die von der Ursprungstheorieinformation modelliert ist. Die neue Hierarchie wird durch das Wissen, das von dem Grossen Experiment der Raum-Zeit-Universen gewonnen wurde, gestaltet und der kosmische Zyklus wird sich selbst in einem neuen Feld der Schwingung und Existenz regenerieren. Dieses neue Modell der Existenz widersetzt sich jeglicher Definition und Wortsymbole sind komplett unbrauchbar, um sogar nur die schattenhaften Umrisse dieser neuen Form der Existenz zu beschreiben, die aus dem Synthesemodell in eurer zukünftigen Zeit auftaucht.

Die Wingmakers sind Selbstständige Wesen, die die Raum-Zeit-Universen von Wegen des Bewusstseins zu Einschlüssen der Ursprungsrealität transformieren werden. Mit anderen Worten, die Ursprungsrealität wird in die Raum-Zeit-Universen erweitert und alle Lebensformen darin werden diese Erweiterung durch eine neue hierarchische Struktur, die total ausgerichtet ist mit der Ursprungstheorie, erfahren. Was einige den „Himmel auf Erden“ nennen ist einfach nur eine Echoerkennung dieser bevorstehenden zukünftigen Zeit. Was tatsächlich über die Raum-Zeit-Universen hereinbricht ist die Erweiterung der Ursprungsrealität durch die Zugänglichkeit der Ursprungstheorieinformation für alle Wesen gleich welcher Form oder Struktur.

Wenn diese Zugänglichkeit komplett und die Ursprungskodierung voll aktiviert ist, werden alle Wesen ein Teil einer neuen kosmologischen Struktur werden. Diese neue Struktur wird das nächste Modell der Existenz hervorrufen, welches jetzt schon innerhalb der Ursprungsrealität durch die Ursprungstheorie und die Selbstständigen Wesen entwickelt wird. Was jetzt in diesem Raum-Zeit-Universum aktiviert wird, sind die ersten Vorbereitungen für diese Verschiebungen in den Modellen der Existenz. Etwas spezieller, auf der Terra-Erde

werden diese Modelle der Existenz gleichzeitig in der nächsten Epoche der Zeit ausgespielt. Wie immer wird es die Wahl der Wesen sein, welches Modell sie als ihre Realität umarmen.

Diese verschiedenen Modelle der Existenz werden hauptsächlich in einer vorher festgelegten Abfolge auftauchen, aber nicht notwendigerweise in einem vorher festgelegten Zeitrahmen. Die Sequenz der Ursprungsrealitätserweiterung ist: Erschaffung neuer Felder der Schwingung der Ursprungstheorie; die fortlaufende Entwicklung einer wesenskonstruierten Hierarchie, die als die Superstruktur dieser neuen Erschaffung wirkt; das Auftauchen eines dominanten Modells der Existenz der Hierarchie, in diesem Falle, das Evolutions/Errettungs-Modell; die Einführung des Ursprungstheorie-Modells der Existenz, in diesem Falle, das Transformations/Meisterschafts-Modell; das Zusammenmischen dieser beiden Modelle, um ein Synthesemodell von Ursprungsgleichheit zu formen; und schliesslich, die Erweiterung der Ursprungsrealität, so dass sie alle Dimensionen und Wesen einschliesst.

Wenn dieser Durchlauf des Ursprünglichen Bauplans erreicht ist, wird der Prozess mit all dem, was durch die Ursprungstheorie gelernt wurde neu konfiguriert und ein neues Element des Ursprünglichen Bauplans wird offenbar werden, welches in dem jetzigen Zustand sogar der Ursprungstheorie unbekannt ist. Die Zeit, die benötigt wird, um einen kompletten Zyklus zu vollenden, ist unbestimmt, aber es ist vernünftig anzunehmen, dass die Vollendung zeitlich so entfernt ist, dass der Versuch einer Bestimmung dieses Zeitpunktes einfach ein wirkungsloses Unterfangen ist, das Unbekannte einzuschätzen.

Damit kein Fehler auftritt, noch einmal: Die Vollendung des Ursprünglichen Bauplans ist tatsächlich die Richtung, in der alle Wesen unterwegs sind. Während allen Wesen auf allen Ebenen innerhalb ihrer eigenen Realitäten der freie Wille gegeben ist, haben sie als Aspekte der Ursprungsrealität nicht den freien Willen, ihre letztendliche Bestimmung zu wählen. Der Ursprung der Wesen ist die Ursprungstheorie und es ist die Ursprungstheorie, die sowohl den Endpunkt als auch den Anfangspunkt bestimmt. Trotzdem sind die Wesen mit einem gewaltigen Bereich der Wahlmöglichkeit ausgestattet, um sich selbst vom Anfangspunkt zum Endpunkt zu bewegen und in einer erweiterten Version der Ursprungsrealität mit einer erneuerten Vision ihrer Identität wieder aufzutauchen.

All die höchsten Vorstellungen des menschlichen Instrumentes sind sich der tiefsten Grundlagen des Ursprünglichen Bauplans jetzt noch unbewusst. Sie suchten nach den obersten Ausläufern des Gebäudes, aber die Grundlagen der Erschaffung bleiben unbewusst. Es ist hier, an der eigentlichen Basis der Existenz, dass die Erste Quelle mit IHRER Energie herausplatzt und sich zurückzieht mit IHRER Gleichheit der eigenständigen Meisterschaft. Hier ist es, wo die Gleichheit realisiert ist, nicht in den luftigen Plätzen der Relativen Wahrheit in der Hierarchie eingestrichelt, sondern im tiefsten Teil des grundlegenden Planes der Ursprünge und der Ziele des Lebens, wo sich die Zeit mit sich selbst in die Zeitlosigkeit vereint. Der Ursprung und das Ziel der Existenz ist der Ton der Gleichheit im Leben. Lausche diesem Ton – der Frequenz dieser Schwingung – und folge ihm zurück zu dem eigentlichen Ursprung, von dem alle Dinge herkommen und zu dem alle Dinge zurückkehren.

Diese Frequenz der Tonschwingung der Gleichheit ist nur mit dem siebten Sinn von Wesen, die in der Hülle eines menschlichen Instrumentes sind, zu hören. Der siebte Sinn kann mit Hilfe der Zeitkapseln entwickelt werden und wird bestimmte Wesen zu ihrem Innersten oder ihrem Kernaussdruck führen. Der Kernaussdruck ist das, was den siebten Sinn aktiviert. Somit muss man Zugang zu seinem Kernaussdruck bekommen, bevor man die Tonschwingung der Gleichheit hören kann. In jeder Zeitkapsel ist ein kodiertes System von Sprachen, das ein Individuum zu seinem Kernaussdruck führen kann. Es ist versteckt, weil es so kraftvoll ist. Und wir werden nur die, die es wert sind, zu dieser Kraft führen.

Betrachte diese Worte nur als Symbole. Erinnere dich daran, dass Sprache ein Werkzeug der Begrenzung ist. Gefühle sind das Gegengift der Begrenzungen, die es dem menschlichen Instrument erlauben, die Grenzen des logischen Verstandes zu überwinden und aus erster Hand die wortlose Kraft von kollektiver Energie individualisiert zu erleben.

Fühle die Wahrheit, die hinter den Symbolen steht und versenke dich in diese Energiekraft, die sich zu dir ausstreckt. Begreife es als eine Tonschwingung – eine Resonanz, die für dich hinter jeder Ecke, in welche dein Leben sich wenden wird, wartet. Es ist das Leuchtfeuer der Ursprungsvibration, die sich selbst in der Form von Sprache versammelt, mit der Aufgabe, dich zu dem Platz zu geleiten, von dem aus du die Erfahrung des formlosen Tones der Gleichheit machen kannst. Die Umgehung der Begrenzung. Die Erste Sprache der Ursprungintelligenz, die dir die Freiheit verleiht, deine tiefste Schönheit in dem Ausdruck der höchsten Wahrheit zu erzeugen.

